[34175.] Graf de Choiseul-Gouffier, der bekannte Autor der beiden mit so großartigem Erfolge aufgenommenen politischen Broschüren:

La France avant et après la Paix.

La France et la Prusse pendant l'Invasion de 1870.

sucht einen tüchtigen Verleger für die Ausgabe obiger Broschüren in deutscher, englischer und russischer Sprache.

Für die Gediegenheit der Sprache und der Ansichten beider Broschüren zeugen am besten die Thatsachen, daß binnen wenigen Wochen mehrere starke Auflagen der französischen Ausgabe vergriffen waren, und daß nicht allein die Franzosen, sondern auch die in Nanzig garnisonirenden Deutschen mit allgemeiner Anerkennung dies Schriftchen aufnahmen. Der schönste Erfolg steht mithin dem Verleger der Uebersetzungen in sicherster Aussicht.

Eine neue Auflage der Originalausgabe (französische) befindet sich unter der Presse und wird in Kürze von unterzeichneter Verlagshandlung ausgegeben.

Gefällige Offerten beliebe man an die unterzeichnete Verlagshandlung, welche ebenfalls auf Anfragen gewünschte nähere Aufklärungen ertheilt, unverzüglich einzureichen.

Luxemburg, 1. December 1870.

Pierre Brück,
Verlagsbuchhandlung.

Wichtig für Handlungen in Städten, wo sich französische Offiziere befinden.

[34176.]

Ich mache hiermit die geehrten Sortimentshandlungen auf meine Sammlung im Preise herabgesetzter französischer Romane aufmerksam. Preis pro Band 1½ Ngl mit 10 % Extra-Rabatt bei Abnahme von 50 Bänden. Kataloge stehen zu Diensten.

Brüssel, Decbr. 1870.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[34177.] P. T.

☞ Indem ich meinem Geschäfte eine andere Wendung gebe, ersuche mir keine unverlangten Sendungen zu machen und erkläre mich dafür ganz ohne Obligo. Uebrigens steht meine Firma im Adreßbuch deutlich mit „w." bezeichnet!

Lemberg und Brzezany, 30. Nov. 1870.

E. Malewski.

Für Verleger und Buchhändler.

[34178.]

Ein dänischer Verfasser wünscht sein Werk (20 Bogen), das in dänischer Sprache bereits gedruckt ist, in einem deutschen Verlage herauszugeben, um das ausschließliche Uebersetzungsrecht ins Deutsche, Englische und Französische zu sichern. Geld-Vorlagen für die dänische Ausgabe sind nicht erforderlich, wohl aber wäre es erwünscht, wenn der Verleger die dänische Ausgabe selbst lesen könnte, um die Tragweite des Buches und die Rentabilität einer deutschen Uebersetzung desselben zu bemessen. Briefe gef. franco an T. Baagöe in Kopenhagen.

[34179.] Soeben wurde ausgegeben mein

Lager-Katalog XII.

Geologie — Mineralogie — Palaeontologie — Conchyliologie.

1341 Nummern.

Handlungen, welche dafür Verwendung haben, bitte gef. zu verlangen.

Frankfurt a/M. **Joseph Baer.**

Firmen-Etiquetten,

[34180.] gut gummirt und wie die Franco-Marken gelöchert zum Abreißen, zum Einkleben in die Bücher des Sortimentslagers, zum Aufkleben auf Prospecte, Probenummern 2c., zur Versendung von Novitäten 2c. liefert:

C. A. P. Borndrück in Leipzig

à 1000 Stück f. 1 ₰ mit 25 % Rabatt,
von 3000 Stück an mit 33⅓ % Rabatt,
„ 7000 „ „ „ 40 % Rabatt,
„ 10000 „ „ „ 50 % Rabatt
gegen baar.

Offerte für Verleger.

[34181.]

Kriegsbilder-Clichés empfiehlt — Probe-Abdrücke gratis

Leipzig. **Carl Kunze.**

Remittenden-Facturen

[34182.] erbitten wir uns schon jetzt.

Oschatz. **Fr. Oldecop's Erben.**

[34183.] Wir brauchen schnell

1 Exempl. aller in den letzten 3 Jahren im norddeutschen Bunde, in Süddeutschland und der Schweiz erschienenen Handels- und Gewerbeadreßbücher

und bitten wir um deren gef. Zusendung. Voraussichtlich wird alles fest behalten; etwa nicht Convenirendes werden wir umgehend remittiren.

Prag, 3. Decbr. 1870.

J. G. Calve'sche Univ.-Buchhdlg.
Ottomar Beyer.

[34184.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende:

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 5200.

Preis der sechsgespaltenen Petitzeile 1½ Ngl mit 33⅓ % Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt" hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigeblättern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[34185.]

Mein jüngster Sohn Adolph, Freiwilliger im königlich württembergischen 7. Infanterie-Regiment, 18 Jahre alt, wurde vor Paris in dem Gefecht am 30. November an der Seite seines älteren Bruders Carl durch eine Kugel in den Unterleib getroffen. Sechs Stunden lag er auf dem Schlachtfeld, blieb standhaft unter großen Schmerzen und starb am 1. December in Lagny.

Ich widme diese Anzeige allen meinen Freunden und Bekannten im Buchhandel und bitte um stille Theilnahme.

Stuttgart, 4. December 1870.

Adolph Krabbe.

Leipziger Börsen-Course am 6. December 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Gl. fl.	k. S. 8 T.	143⅝ G
	l. S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	k. S. 8 T.	57 7/16 G
	l. S. 2 M.	
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81⅞ G
	l. S. 3 M.	81 1/12 G
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. Vs.	99⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 ₰ Ladr. à 5 ₰	k. S. 8 T.	110⅞ G
	l. S. 2 M.	109⅞ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 5/16 G
	l. S. 2 M.	56 15/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151⅝ G
	l. S. 2 M.	150⅝ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25 G
	l. S. 3 M.	6.23½ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	82 1/12 G
	l. S. 3 M.	81⅛ G

Sorten.	
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 ₰ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	11¾ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	-
20 Francs-Stücke . . . . . do.	5.13⅞ G
Holl. Duc. } 143½ St. } à 3 ₰ Ag. pr. Ct.	
Kais. do. } = 1 Zpfd. } do. „ do.	7¾ G
Passir do. do. „ do.	
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82 5/12 G
Russische do. pr. 90 R. . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ₰	99⅝ G
do. do. do. à 10 ₰	99⅝ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	99⅝ G

Inhaltsverzeichniß.

Aus dem Buchhandel vor fünfzig Jahren. — Miscellen. — Anzeigeblatt Nr. 34077—34185. — Leipziger Börsen-Course am 6. December 1870.

Adler in H. 34102.
Adolf & C. 34124.
Aigner 34122.
Anbuth 34144.
Anonyme 34078. 34159—60. 34162. 34168—69. 34171. 34178.
Anstalt, Lit.-art., in M. 34128.
Arnold in L. 34079.
Aßher & C. 34082. 34084. 34090.
Baer in F. 34179.
Beifeld 34101.
Besser in B. 34157.
Bielefeld in C. 34118—19.
Blocksdorf 34077.
Bonde 34104. 34121.
Borndrück 34180.
Breitkopf & H. 34083.
Brück 34175.
Calvary & C. 34087. 34155.
Calve in P. 34183.
Claassen 34088.
Cruse 34092.
Deistung 34137.
Diezel 34148.
Ebenhöch 34134.
Ehrlich in P. 34136.
Exped. v. Meyer's Reisebücher 34105.
Fleischer, C., 34086.
Fries in L. 34166.
Fritzsche's Ant., H., 34125.
Fremmann, E., in J. 34129.
Gasiorowski 34153.
Gerold & C. 34149.
Gleerup 34133.
Graser 34123.
Grantoff 34094.
Grégr & D. 34131.
Grieben in B. 34093.
Grosser 34100.
Hartung in L. 34172.
Heinersdorff 34097.
Hemrel 34173.
Hermann, G., 34174.
Hermann in K. 34095—96.
Hupe 34154.
Jurany & H. 34151.
Kniep 34117.
Köhler in Lpz. 34126.
Krabbe 34185.
Kunze in L. 34181.
Kummel in R. 34145.
Liebeskind 34146.
Liedl 34132.
Lüderitz'sche Brlgsbchh. 34111.
Malewski 34177.
Mitscher & R. 34091. 34142. 34167. 34170.
Mehr, J. C. B., 34089.
Münz 34141.
Muquardt 34085. 34176.
Oldecop's Erben 34182.
Oldenburg 34150.
Opitz 34164—65.
Perthes, J., 34113.
Prager 34112.
Quirein 34161.
Reute 34139.
Ricker 34147.
Rieger in A. 34135.
Rodrian & R. 34114.
Romen 34163.
Schierbeck 34120.
Schmidt in Halle 34130.
Schmidt in P. 34081.
Schöningh 34103. 34156.
Sertz & C. 34107.
Simion 34106.
Sperer 34152.
Stargardt 34127.
Verl.-Anstalt, Allg. Deutsche, 34080. 34108.
Verl.-Magazin 34099.
Vieweg & S. 34116.
Vogler & P. 34109.
Voigt, B. F., in Wm. 34115.
Volkening, A., in M. 34110.
Wagner in Brschw. 34184.
Weigel, T. O., 34140.
Wigand, G., in L. 34098.
Wigand, O., in L. 34158.
Williams & R. 34143.
Zieblke 34138.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.